

Masch.- u. Werkzeugpark ist seit 1894 bedeutend vermehrt worden; so betragen die Zugänge 1894—1910 M. 3 229 878 bei M. 2 282 716 Abschreib. Der Ges. gehört auch das in Frankf. a. M., Gutleutstr. 29 belegene, 1905 umgebaute und erweiterte Velodrom, welches auf einem gepachteten Grundstück errichtet ist, und dessen Anlagekosten bis auf M. 1 abgeschrieben sind. Die Ges. ist an der Firma Adler Cycle Aktieselskab in Kopenhagen, sowie an The Dunlop Pneumatic Tyre Co. Akt.-Ges. in Hanau (erste Div. 4%), beteiligt. Die Effekten u. Beteilig. standen am 31./10. 1910 zus. mit M. 396 319 zu Buche. 1907 Errichtung einer Tochter-Ges. in Wien unter der Firma Oesterr. Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer, G. m. b. H. (Stamm-Kap. K 100 000).

Kapital: M. 8 000 000 in 8000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 500 000. Erhöhung lt. G.-V. v. 31./1. 1898 um M. 500 000 in 500, ab 1./5. 1898 div.-ber. Aktien angeboten den Aktionären zu 180%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 4./4. 1905 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1905, angeboten den Aktionären 3:1 v. 15.—29./4. 1905 zu 180%. Agio mit M. 751 108 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000, ab 1./5. 1906 div.-ber. Aktien beschloss die G.-V. v. 15./3. 1906, angeboten den Aktionären 4:1 v. 14.—30./4. 1906 zu 180%. Agio mit M. 753 365 in R.-F. Sämtl. Erhöhungen dienten zur Vermehrung der Betriebsmittel u. Erweiter. der Anlagen, auch zum Ankauf von Grundstücken. Die G.-V. v. 14./3. 1911 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 3 000 000 (auf M. 8 000 000) in 3000 Aktien, div.-ber. für 1910/11 zur Hälfte, übernommen von der Bank f. Handel u. Ind., angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 13.—29./4. 1911 zu 150%; etwa nicht bezogene Stücke werden anderweitig zu 300% begeben. Die neuen Mittel dienen zu umfassenden Betriebsvergrößerungen, wie Neubau einer Fabrik etc., da die jetzigen, erst 1910/11 erweiterten Fabrikationsräume nicht mehr genügen.

Hypothesen: M. 23 000 auf Grundstück Gutleutstr. 9.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rückl., dann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; Rest z. Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1910: Aktiva: Immobil.: Fabrikantenwesen Höchsterstr. 3 135 242, Wohnhaus Höchsterstr. 15 108 523, Velodrom Gutleutstr. 29 1, Geschäfts- u. Wohnhaus in Karlsruhe 79 858, Hypoth. 23 000, Masch. 1 008 594, Werkzeuge 264 841, elektr. Anlagen 1, Neubau-Kto 150 891, Pferde u. Wagen 1, Fabrikat.-Kto u. Waren 4 081 259, Modelle 1, Mobil. 1, Feuerversich. 1, Patente 1, Bankguth. 1 479 358, Debit. 2 634 692, Kassa 5161, Wechsel 1 258 558, Effekten u. Beteilig. 396 319. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 3 081 546, Delkr.-Kto 158 037, R.-F. 2 011 400, Spez.-R.-F. 270 000, Div.-Erg.-F. 360 000, Unterst.-F. f. Beamte u. Arb. 149 074, Beamten-Pens.-F. 482 523 (Rückl. 100 000), F. f. Wohlf.-Einricht. 152 561 (Rückl. 40 000), Neubau-F. 500 000 (Rückl. 250 000), Talonsteuer 20 000 (Rückl. 10 000), Div. 1 500 000, Tant. 573 600, Vortrag 367 562. Sa. M. 14 626 307.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 046 509, Abschreib. 876 140, Delkr.-Kto 30 000, Gewinn 2 841 162. — Kredit: Vortrag 240 092, Waren-Gewinn n. Abzug d. Fabrikat.-Unk. einschl. Resultate d. Filialen u. Beteiligungen 4 553 719. Sa. M. 4 793 812.

Kurs: In Frankf. a. M. Ende 1895—1910: 212, 204, 270.50, 246, 190, 138.50, 139, 164, 231, 269.50, 310, 325, 259.50, 278, 364.25, 436%. Aufgel. 12./9. 1895 zu 155%, erster Kurs 1./10. 1895: 195%. — In Berlin Ende 1905—1910: 311.75, 323.50, 258.75, 277.20, 364.70, 434%. Zugel. Juli 1905; erster Kurs am 2./8. 1905: 305% (der Nr. 3000—4000: 293%). An beiden Plätzen sind die Nr. 1—5000 lieferbar. Ab 22./5. 1911 sind von den Aktien der Adlerwerke vorm. Heiner Kleyer A.-G. nur solche Stücke lieferbar, die auf diese Firma ausgestellt oder abgestempelt sind. **Dividenden 1894/95—1909/10:** 15, 16, 20, 20, 16, 10, 10, 10, 15, 16, 20, 25, 25, 25, 25, 30%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat H. Kleyer, Direktoren F. Majer-Leonhard, A. Brecht, Adam Paul.

Prokuristen: H. Wiegand, Georg Rechel, Phil. Schaupp.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bank-Dir. Carl Roger, Stellv. Fabrikbes. Dr. Dietrich Cunze, Justizrat Dr. C. Schmidt-Polex, Patentanwalt Dr. Rich. Wirth, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Frankf. a. M., Berlin, Darmstadt, Strassburg, Hannover; Bank f. Handel u. Ind. *

Deutsch-Amerikanische Maschinengesellschaft A.-G.

in Frankfurt a. M.

Gegründet: 16./11. 1900; eingetr. 2./1. 1901. Letzte Statutänd. 12./5. 1903. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Handel mit deutschen u. amerikanischen Maschinen.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000. Eingezahlt 25% = M. 1250.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Debit. 3267, Verlust 109. — Passiva: A.-K. 1250, R.-F. 1126, Kredit. 1000. Sa. M. 3376.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1041. — Kredit: Warenkto 931, Verlust 109. Sa. M. 1041.

Dividenden 1900—1910: 0%. **Direktion:** Ed. Weber.

Aufsichtsrat: Alh. Andreae, Justizrat Dr. H. Oswalt, Heiner. Seckel, Frankf. a. M.